

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Wöchentliche Anzeigen und Nachrichten von Jever  
1814**

24 (13.6.1814)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-147290](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-147290)

Wöchentliche  
Anzeigen und Nachrichten  
von Jever.

24.

Zweytes Quartal.

Montag den 13 Junii 1814.

Bekanntmachung.

Es wird hierdurch bekannt gemacht, das von einer höchstverordneten provisorischen Regierungs-Commission die diesjährigen Gerichtsferien auf den Zeitraum von 25 Julius bis den 31sten August verlegt und dabey verordnet worden, daß während derselbe nichts desto weniger des Verfahrens in den keinen Aufschub leidenden Civil-Sachen so wie in correctionellen Sachen, seinen Fortgang haben solle.

Jever d. 23. May, 1814.  
Aus dem Tribunal hieselbst.

Öffentliche Verkäufe.

1 Weil, Neent Eden Freese zu Tengshausen, Kirchspiel Minsen, maj. renne Erben, und der minderjährigen Vormünder als Neent Eden Freese Wittwe, Tje Freese und Meine Christians Sönnieken zu Hunnens, wollen am Montag den (27) sieben und zwanzigsten Juny d. J. und folgenden Tagen, durch einen der Herren Districts Notaire des Bezirks Jever, den Mobiliar Nachlaß ihres Erblassers bestehend in 13 Pferde, Kühen, Jungvieh, Wagen, Pflügen, Eggen, sonstiges Ackergeräthe, Zinn, Kupfer, Messing, Kinnen, Betten, Schränken, Tischen, Stühlen, gedroschene Früchte, als Sommer- und Wintergärste, Bohnen, Koffen und Erbsen, ingleichen Mehde und folgende Früchte auf dem Holme: 7 Matten Raysaat, 15 Matten Weizen, 67 Matten Koffen, Wintergärsten, 137 Matten Sommergärsten, 157 Matten mit Haber, 7 Matten mit Bohnen, 1 Matt mit Erbsen, öffentlich meistbietend, verganten lassen, wozu die Liebhaber sich einfinden wollen.

2 Auf Antrag der großjährigen und minderjährigen Erben, des verstorbenen Landgebrauchers Gerhard Haven, nemlich: 1) Hiese Haven, Ehefrau des Kaufmanns Ulrich Heeren auf Rüstertiel wohnhaft, 2) Tallette, Marie, 3) Henriette Carrine und 4) Johannette Sophie, resp. der minderjährigen Kinder Vormünder, der Wittwe Wäbke Margarethe Haven wohnhaft auf dem Neuen der alten Groden, als Haupt Vormünderin und Ulrich Heeren, Kaufmann, zum Rüstertiel wohnhaft, als Gegenvormund, und in Gemäßheit eines am neunzehnten (9) Januar ein tausend achthundert und vierzehn, von dem Tribunale erster Instanz zu Jever erlassenen, und am zweyten Februar ein registrierten Erkenntnisses, soll das den genannten Erben des verstorbenen Gerhard Haven zugehörige, auf dem Neuen der alten Groden belegene Landguth, welches aus einem Wohnhause mit Scheuer und Backhaus, nebst acht und siebenzig Grasen Landes, auch Garten, und Kirchen- und Lägerstellen besteht, und welches von den heerdigten Taxatoren, Garlich Garlich, Gerd Veeken Ladewigs und Friederich Minssen Frerichs, auf die Summe von 6084<sup>2</sup>/<sub>8</sub> 2 Sch tapirt worden, durch den unterzeichneten Notar, welcher vermöge des obgedachten Erkenntnisses des Tribunals erster Instanz zu Jever zu dem Verkaufe committirt worden, auf dem Grunde der bey demselben deponirten Bedingungen, öffentlich verkauft werden; und soll der präparatorische Zuschlag am 15. Junius dieses Jahres, des Nachmittags um drey Uhr, bey Linz auf dem Rathhause zu Jever, erfolgen.

Jever den 27 May 1814.

J. A. Frerichs, Notar.

### 3 Öffentlicher Verkauf; Anzeige eines vorläufigen Zuschlags.

In Gemäßheit eines vom Tribunal in Jever am drey- und zwanzigsten September eintausend achthundert und dreyzehn gesprochenen, und am ersten October desselben Jahres einregistrierten Urtheils, und auf Antrag der Erben des verstorbenen Hausmanns Gerke Laddicken Mammen im Leben wohnhaft gewesen zu Bussenhausen, Commüne Lettens, mit Namen Gerke Laddicken Mammen Wittwe Engel Maria gebörne Jhken, mit deren gegenwärtigen Ehemann den Hausmann Liark Mammen Schönbohm, beyde wohnhaft zu Wiefels und der beyden Hausleute Marten Cornelius Habben, wohnhaft bey Wiefels — und Christian Abraham Christians, wohnhaft zu Lettens, ersterer in der Qualitaet als Hauptvormund über die minderjährigen Kinder des gedachten Gerke Laddicken Mammen, mit Namen Adelheit Mammen, Lübbe Jülfs Mammen, und Trienke Maria Mammen — und letzterer als Gegenvormund dieser Kinder — soll das diesen genannten Personen zugehörige Landguth, bestehend aus einem Hause, einer Scheune, einem Backhause, Kirchen- und Lägerstellen zu Lettens, und aus sieben und vierzig Matten Landes, belegen zu Bussenhausen, Commüne Lettens, welches alles nach der, durch das einregistrierte Urtheil des Tribunals vom fünf und zwanzigsten dieses confirmierten und bey Uns dem Notar deponirten Lage der Sachverständigen, vom vierzehnten Februar d. J. zu dreytausend zweyhundert zwey und neunzig Reichsthaler vierzehn Schaaß Gold, gehörig geschätzt worden, mit allen darauf haftenden Lasten und Beschwerden, auch Rechten und Gerechtigkeiten, wobey insbesondere bemerkt wird, daß an diesem Landguth eine Grundsteuer von vier Reichsthaler jährlich bezahlt werden muß, daß aber auch fünf Reichsthaler Grundsteuer, jährlich davon abgehen, nach den bey Uns deponirten, und von den Liebhabern einzusehenden Verkaufsbedingungen öffentlich versteigert und provisorisch zugeschlagen werden; als wozu Terminus auf den fünfzehnten (15) Junius dieses Jahres des Nachmittags zwey Uhr in des Wirths Linz Hause auf dem Rathhause, Nummer einhundert und elf, angesetzt worden.

Jever den 27 May 1814.

Friderich Bernhard Thaden, Districts Notair.

4 Das den Erben des verstorbenen Johann Fookens Müller zugehörige adelich freye Landguth Großfischhausen, soll am fünf und zwanzigsten (25) Junii d. J. des Nachmittags 2 Uhr, bey dem Herrn Linz auf dem Rathhause zu Jever, durch den unterzeichneten Notair, auf mehreren Jahren, verpachtet werden. Dieses Landguth welches mit großen und schönen Gebäuden, Obst- und Rüchengärten versehen ist, besteht aus 100 $\frac{1}{2}$  Matten besten Kleilandes, und liegt nahe bey dem Hookstel in einer der angenehmsten und zum Absatze der Producte, bequemsten Gegenden Jeverlandes. Die Bedingungen sind 8 Tage vorher bey der Frau Wittwe Müller und bey dem unterzeichneten Notair, einzusehen.

G. A. Frerichs, Notair.

5 Der Herr Johann Boiken Niekels, Kaufmann zu Hüsterfel, will am Mittwoch den (15) fünfzehnten Juny eine ansehnliche Partei Baumaterialien, als Balken, Sparren, in verschiedener Länge und Dicke, Bodendiehlen, 1 zöllige und geschuittene Diehlen, Nummer; oder Harzer Diehlen von 10 bis 24 Fuß Länge, eichene und tan-

nen Pföste, eichene Pfähle, Steine, Dachziegeln, Kalk, ingleichen drey Fahrzeuge, und sonst zum Vorschein kommende Sachen, öffentlich meistbietend, auf 12 Wochen Zahlungszeit, durch einen der Herren Districts Notaire verganten lassen, wozu die Liebhaber sich einfinden wollen.

6 Der Herr Levy Moses in der Neuenstraße zu Jever, will am Montage den (20) zwanzigsten und Dienstag den (21) ein und zwanzigsten Junius, als am Johannii Marktstage und folgenden Tagen der Woche, ein ansehnliches Lager schöner und moderner Manufactur Waaren, wobon die meisten neue englische Waaren sind, als: Lakens, Galnuß, Coiting, Boy, Flanel, Manschester, Rankings, Callicoes oder Cattune, Dimitie, Cambrais, weißes Gardienzeug, weißes Leinen, blaue und weiße Barchen, seidene, moufelinene, cattanene, und baumwollene Hals- und Taschentücher, Gardinen, Fransen, Westenzeuge ferner eine Partei gegerbtes Sohl Kalb und Rossleder, eine Quantität Pech, und endlich eine Quantität Salz in Säcken, durch einen der Herren Districts Notaire, öffentlich meistbietend, verganten lassen, und wird bemerkt, daß die Waaren zu ganz billigen Preisen erlassen werden können; die Liebhaber werden dazu eingeladen.

7 Der Herr Capitain von Krippendorff, will am Mittwoch den (15) fünfzehnten Juny d. J. in seiner Wohnung in der Str. Annenstraße zu Jever, durch einen der Herren Districts Notaire, verschiedene Mobilien und Waaren, als: Schränken, Tischen, Stühlen, Spiegel, Betten und Bettgewand, eine Hausuhr, Rükchengeräthe, sodann eine Partie Porcelain und andere Steinzeug, worunter Terrinen, Teller, Schüsseln, Caffe und Theegeschirr, Pfeiffen und sonst zum Vorschein kommenden Sachen, öffentlich meistbietend, verganten lassen, wozu sich die Liebhaber einfinden wollen.

8 Johann Dirks Eylers zur Bohnenburgerreihe im Kirchspiel Sengwarden, will Freytag den (17) siebzehnten Juny d. J. in des Wittert Haven Hinrichs Wirthshause zu Hookstel, durch den Unterzeichneten, sein zur Bohnenburgerreihe stehendes Haus, worinnen zwey Wohnungen, auch drey dabey gehörigen Matten Landes nebst sonstigen Zubehörungen, öffentlich meistbietend, verkaufen lassen, wozu die Liebhaber eingeladen werden. Die Conditionen sind einisge Tage vorher bey dem Unterzeichneten einzusehen.

Saurbier, Notair.

### 9 Das im Kirchspiel Sande in Jeverland belegene Vorwerk Oberahn,

bestehend aus ansehnlichen Gebäuden und 789 Grasenguten Marschlandes, einschließlic des schwarzen Braack, soll entweder bey Parzellen oder im Ganzen, nach Beschaffenheit der Gebote, am Sonnabend den 18 Junius dieses Jahres, Nachmittags 2 Uhr, zu Jever, in dem von dem Herrn Jaeger bewohnten Gasthose, zum schwarzen Adler, öffentlich in einem Act, durch mich, verkauft werden. Die Bedingungen, nach welchen dieses, in Hinsicht seiner Lage, Größe und Güte, bedeutende Landguth, verkauft werden soll, sind bey mir einzusehen, und gegen Ersatz der Kosten, in Abschrift zu haben.

Jever, den 28 May 1814.

Der Notair, Carllich.

10 Der Hausmann Johann Georg Bolenius zu Hofsens, will sein zum Hookstel, nahe am Hafen stehendes Krughaus, die Schiffergesellschaft ge-

mann, worin die Wirthschaft seit vielen Jahren mit Nutzen getrieben worden, das auch zum Soldern von Früchten sehr bequem ist, und jetzt von Mamma Janssen bewohnt wird, mit den darin sich befindenden Braugeräthschaften, und dem daran stoßenden Nebengebäude, welches jetzt von dem Hafenermeister Christian Friederich Hollmann verpachtet wird, am (2) zweyten July d. J. des Nachmittags 4 Uhr, in des Gastwirths Gerd Hinrichs Hause, im Schütting zu Jever, verkaufen, und sind die Bedingungen daselbst, so wie auch bey dem Zimmermeister Johann Friederich Schöne zum Hooßfel, acht Tage vor dem Verkauf zur Einsicht zu haben.

11 Der Herr Börgmann zu Jever am alten Markte wohnhaft, will daselbst in seiner Behausung am Donnerstage den (23) drey und zwanzigsten Junii, eine Quantität Leder, als: Büffelhäute und anderes Fahl und Sohl Leder, Kalbsfelle, gepreßte und genärbte, Pferdeleder, und Zugschäfte, meistbietend, durch Unterzeichneten, auf 12 Wochen Zahlungszeit, verganten lassen. Lümmin Grefstier.

12 Es sollen am Montage den (13) dreyzehnten Juny und folgenden, Tagen in des Herrn Gastwirths Hajo Jhnen Hause zu Sillenstede, verschiedene Manufakturwaaren, als: Kafes, feine und ordinaire Manschetten, Coord, Casemir, Ranking, Zise, Catune, Cambrais, Tirlentang, baumwollene, seidene und moufeline: Tücher, und mehreren andern Waaren, wie auch 1 und 2 breites Wemdelinnen und Kleidungsstücke, auf 12 Wochen Zahlungszeit, durch Unterzeichneten vergantet werden. Lümmin, Grefstier.

13 Im Jahre eintausend achthundert und vierzehn, den 18 Juny, des Vormittags neun Uhr, soll bey dem Wohnhause des Schlächters, Johann Christoph Carlis, im Hopfenjaun zu Jever, auf Instanz des Herrn Grefstier Lümmin, gegen baare Zahlung, an den leiblichen: den öffentlich verkauft werden; eine holländische acht Tage gehende Standuhre mit belegten Kästen, eine eichene Stuhleley mit 4 Thüren und Fenster Scheiben, zwölf spanische Stühle mit lederne Polstern, einen dito Lehnstuhl, einen Spiegel im braunen und vergoldeten Rahm, ein dito im braunen Rahme, einen braunen tannen Klappisch mit Schublade u. s. w. D. Suhren, Hüßler.

#### Öffentliche Verheuerungen.

1 Weil. Onne Zanfen Erben, wollen ihr unter dem Jeverischen Glockenschlage belegene Landguth, Schursens, groß 56 Matten, so von Harm Janssen benutzt wird, May 1815 anzutreten, auf 3 Jahre verheuern. Heuerlustige wollen sich am 18 Juny Nachmittags 2 Uhr, in Wittwe Roth Krughause zu Wierels einfinden, woselbst die Conditiones 8 Tage vorher zur Einsicht liegen.

2 Johann Hillerns Brörken ist willens, sein in der Nähe des Hohentircher Loges belegenes Landguth, groß 54 Matten, auf May 1815 anzutreten, entweder zu verkaufen oder zu verheuern. Liebhaber zu dem einen oder andern, wollen sich in den ersten 14 Tagen bei dem Schullehrer Schröder zu Hohentirchen einfinden, die Bedingungen einsehen und hören.

3 Jhste Haben Johannssen, will sein Landguth, Bortens genannt, groß 58 Matten, auf 6 Jahre. May 1815 anzutreten, am Freitage den 24 Juny, Nachmittags 4 Uhr, in Wiltert Haven Hinrichs Hause auf Hooßfel, öffentlich verheuern lassen. Conditiones sind 8 Tage

vorher bey dem Kaufmann Johannssen zur Einsicht, auch für die Gebühr abschristlich zu haben.

4 Das den Erben des verstorbenen Reent Eden Freese zugehörige Landguth, bey der Lengshausen Wähe, im Kirchspiel Hohentirchen in Jeverland, bestehend: aus einem geräumigen Wohnhause, Scheune und Backhause und Einbündert und ein Matten besten Kleilandes; soll am (25) fünf und zwanzigsten Juny dieses Jahres, in Gerd Hinrichs Hause, im Schütting, in der Vorstadt Jever, durch den Unterzeichneten Notar, auf mehreren Jahren, öffentlich verpachtet werden, und sind die Bedingungen vorher bey dem Notar zur Einsicht zu erhalten. G. Jürgens, Notar.

5 Die Vormünder über weil. Andreas Dufes Kinder, sind entschlossen, ersiens: ihrer Pupillen Landguth zu Jevershausen, in Sengwarder Kirchspiel belegen, groß 73 Grasfen, wie auch Obst- und Kohlgarten, Kirchen- und Begräbnißstellen; zweytens: eine große Häuslingsstelle, zu Sengwarden, bestehend in 3 Wohnungen mit dem dabey gehdrigen Obst- und Kohlgarten, auf 3 oder 6, May 1815 anfangende Jahre, öffentlich meistbietend, zu verheuern. Liebhaber können sich am Donnerstage den 23 Juny d. J. in des Gehrel Dehrichs Jhnen Wittwe Krughaus, zu Sengwarden, Nachmittags um 2 Uhr, einfinden, woselbst die Conditiones 8 Tage vorher zur Einsicht zu bekommen sind.

#### Notifications.

1 Bey meinen gegenwärtigen Etablissement als Kürschner, empfehle ich mich dem geehrten Publico bestens mit der Verfertigung aller Arten Manns- und Kindermützen und Kinderfallhüte, wovon auch gewöhnlich von verschiedenen Gattungen bey mir fertig zu haben sind; ich verspreche reelle Behandlung, gute Arbeit und billige Preise und bitte um geneigten Zuspruch. J. L. Gerken.

wohnhaft im Hause d. Hr. Sattlers Krüger, am alten Markte zu Jever,

2 Der Zimmermeister Weyert Denker zu Haddien, verlangt je eher je lieber 5 bis 6 Zimmer, Mauergesellen.

Er verspricht guten Lohn und gute Behandlung.

3 Es werden alle diejenigen, welche an meinem Sohn Michael Johannsen, zu Dorrrens, Forderungen haben, hierdurch ersucht, selbige in Zeit 14 Tagen bey meinem Bruder, Kaufmann Johannssen, auf Hooßfel, anzugehen, damit darnach die Masse regulirt werden kann.

Jhste Haben Johannssen.

4 Ich habe igt Selter, Harzer und Mändensche Diebstahl, sowie Balken, Sparren, und Latten erhalten, womit ich mich bestens empfehle. Hüßler 1814.

H. S. Gräpel.

5 Ich habe einen guten Wagen und eine complete Beutelkiste käuflich abzustehen. Kaufsustige wollen sich je eher je lieber bey mir melden.

Joh. Friederich Müller in Lettens.

6 Die in diesem Jahre an den Wüppel heil. Gebäuden nöthige Zimmer und Mauerarbeit, soll am Freitage den (17) siebzehnten dieses, des Nachmittags um 2 Uhr, mindestannehmend ausverdingen werden. Liebhaber können sich gedachten Tage bey der Pastorey zu Wüppels einfinden und nach den vorzuliegenden Bedingungen annehmen. Wüppels den 8 Juny 1814.

Wüppels den 8 Juny 1814.

7 Am Johannis Marktstage Nachmittags 2 Uhr, wird wie gewöhnlich in der Fr. Wittwe Hammerschmidts Hause die Versammlung der theol. Lesegesellschaft sein, wozu die Mitglieder eingeladen werden.

8 Frerich Abrahams, als Bevollmächtigter des weil. Christian Frerichs Wittwe, Tomke Frerichs Erben, fodert alle diejenigen, welche etwas von der bey Friedericksfel verstorbenen weil. Christian Frerichs Wittwe, Tomke, zu fordern haben, hiedurch auf; wie auch alle diejenigen, welche etwa noch von deren längst verstorbenen weyl. Ehemann, Christian Frerichs, aus irgend einem Grunde, es sey Schuld: foderung, oder vermeintes Erbrecht, zu pretendiren haben, sich mit ihren Forderungen, Rechnungen und Beweise, am Sonnabend, als den (25) fünf und zwanzigsten Junii d. J. des Nachmittags um 3 Uhr, in des weyl. Christian Frerichs Wittwen Behausung, bey Friedericksfel einzufinden; damit eine richtige Uebersicht der Masse kömmt, und haben die Ausbleibenden der hieraus für ihnen entstehenden Schaden sich selbst bezuzumessen.

Friedericksfel am 6. Junii 1814.

9 Um die Advocatur Bücher meines verstorbenen Mannes in Ordnung bringen und abschließen zu können, ersuche ich diejenigen, welche demselben noch schuldig sind, ihre Rechnungen innerhalb 14 Tagen zu berichtigen und die bey mir beruhenden Papiere in Empfang zu nehmen.

Jever den 8 Juny 1814.

Berwittwete Doctorin Heinemeyer.

10 Der Gastwirth Anton Wagener ist willens, sein ihm zugehöriges in der Mühlenstraße unter No. 509 belegtes Haus, am 18 Juny des Nachmittags 5 Uhr, im Schütting bey Seerd Hinrichs, nach den vorzulegenden Bedingungen zu verkaufen.

11 Schiffer H. Treiber von Hüsterfel, liegt anseht in Amsterdamm, um mit seiner Ladung von da nach Hooftfel zu fahren. Er ersucht d. Hrn. Kaufleuten in Jever und der umliegenden Gegend, ihm durch Aufträge an Fracht mit Stückgüter und sonstigen Waaren zu beladen, und es nach Amsterdamm zu melden, indem er noch daselbst die andere Woche bleibt.

12 Ein Jüngling von 17 Jahren der Zeugniß seines Wohlverhaltens beybringen kann, und im rechnen und Schreiben geübt ist, wünschet entweder sogleich oder um Michaelis eine Condition bey einem Kaufmann. Das Nähere bey dem Kaufmann Johannsen auf Hooftfel.

13 Ich habe verschiedenes Hamb. Holz erhalten, als: 4 Zoll. Pföste, Bodendiehlen, schiere 1 Zoll., und dopp. geschnitt. Diehlen, welche besonders den Böttchermeistern empfehle, Schaaldiehlen und spanische Balken von 2, 3 und 4 Zoll; welches zu einem billigen Preis offerire. Auch verkaufe Kalk und zähe Nägel sehr billig, Cement er: warte.

Jever, B. G. Voiken.

14 Ich kann sogleich zwei Untermeister anstellen. Diejenigen, welche dazu Lust und Fähigkeit haben, wollen sich sobald als möglich bei mir melden.

Schröder, Schullehrer zu Hohenkirchen.

15 Dem geehrten Publico habe die Ehre hiedurch er: gebenst anzuzeigen, daß hinfort die nach Teutschland zu versendenden Briefe, um 2 Stunden später als bisher, an den gewöhnlichen Posttagen auf dem Postbureau ab: gegeben werden können.

Jever den 21 Juny 1814.

Wittwe Krieg, Post = Directorin.

16 Harm Siems Harms minor. Kinder Landguth ist am 10 Juny nicht verheuert. Heuerlustige können sich läng: stens bis Dienstag d. 14 d. M. mit ein Mehrgebot bey den Vor: wündern W. Nohlf's oder F. D. Harms bey Accum melden.

17 Mein im Hohenkircher Loge stehendes von dem Mel: ler und Glaser Meister Herrn Fried. Wilh. Liarks nun: mehr bewohntes Haus habe ich, May 1815 anzutreten, auf einige Jahre zu vermierthen. Außer 3 Stuben, einer hellen Küche und einem geräumigen Keller, welche sich darin befinden, eignen großes Vorhaus, Boden u. Backofen, zu dem die Nähe der neu erbauten Mühle selbes sehr zur Handlung, Wirtschaft, und zu den meisten bürgerlichen Betrieben und Erwerbszweigen. Heuerlustige wollen sich baldigst bey mir vorfinden.

G. A. Thümmel.

18 Unterzeichnete beeilen sich, der Kaufmannschaft an: zuzeigen, daß die bereits angekündigte Ladung Liverpooler Salz, jetzt im Bareler Siele angekommen sey; und ersuchen daher diejenigen so davon zu haben wünschen, ihnen ihre Aufträge, unvorzüglich zu ertheilen, indem sie, aus dem Schiffe zu empfangen, zu besonders billigen Preisen ver: kaufen. Barel, 10 Juny 1814.

Melchior Georg, & Compagnie.

19 Bey dem Buchdrucker L. Borgeest in Jever, ist dieser Tagen erschienen und für beygesetzten Preis zu haben.

- 1) Die Widmung zum Kriegerstande überhaupt und zur Landwehre insbesondere. Eine Predigt. 6 Gr.
- 2) Väterlicher Rathsch 1. an Jünglinge und deren Vä: ter und Mütter 1c. — 6 Gr.
- 3) Rede bey dem Jubilar des Waisenhauses in Ems 1c. mit Namensverzeichnis der Stifter 1c. — 6 Gr.
- 4) Die Stunde der Rache, — 6 Gr.
- 5) Gott thut dieselben Wunder noch, die er gethan zu Moses Tagen. — 6 Gr.
- 6) Lied, bey der Feier des Ge:urtstages Sr. Durch: l. des Herrjogs von Oldenburg. — 6 Gr.
- 7) Volkslied 1c. — 3 Gr.
- 8) Abschied beym Jahres Wechsel. — 3 Gr.
- 9) Ueber die Viehpest, — 8 Gr.
- 10) Schulgefänge. — 3 Gr.
- 11) Das gewöhnliche Ein mal Ein — 1 Gr.
- 12) Connoissemens a St. — 1 Gr.
- 13) a Buch — 1 Gr.
- 13) Nachrichtel a St. — 1 Gr.

20 Die Interessenten des Neupaakenfer Wiarder und Sect. Zoosfergroden, wollen am 15 Juny verschiedene Er: de: und Strohbefickungs: Arbeiten der Deiche, Bermen und Däckeldämme, öffentlich mindestfordernd verbinden. Die Liebhaber zur Annehmung dieser Arbeiten werden er: sucht, sich am genannten Tage des Mittags gegen ein Uhr, in Wilttert Hagen Hause auf Hooftfel einzufinden.

Todes: Anzeige.

Am 31 Mai d. J. starb an den Folgen einer Brust: krankheit und Tages vorher gehaltenen Schlagflusses, mein Compagnon Hermann Rappen, 70 Jahr alt. Den vielen alten Bekannten und Freunden dieses Nedlichen, mache ich dies hiedurch bekannt, und das ich meine Handlung vor: läufig unter der bisherigen Firma; Rappen und Quick fortsetzen werde. Oldenburg den 6 Juny 1814.

Quick.